



Elmos Semiconductor SE ESG Richtlinien

Abschnitt:	Umwelt
Kapitel:	Umweltmanagement
Richtlinie:	Umweltschutz und -management
Geltungsbereich:	Elmos Konzern
Unterstützte UN SD Ziele:	



Adressierte GRI Standards: 301, 302, 303, 305, 306

Managementansatz: Nachhaltigkeit ist ein Bestandteil unserer Unternehmensstrategie und Umweltschutz ein Teil unseres unternehmerischen Denkens. Wir verstehen Wertschöpfung in einem umfassenden Sinn und richten den Erfolg unserer Geschäftstätigkeit nicht nur an finanziellen Kennzahlen aus, sondern wollen diesen auch mit gesellschaftlicher Akzeptanz und korrektem ethischen Handeln, aber insbesondere auch mit hohem ökologischen Bewusstsein verbinden. Elmos achtet auf Umweltbelange, daher ist unser Produktionsstandort in Dortmund sowohl nach der anspruchsvollen Umweltmanagement DIN EN ISO 14001 als auch nach der Energiemanagement DIN EN ISO 50001 zertifiziert. Diese Zertifizierungen werden jährlich überprüft bzw. in Wiederholungsaudits bestätigt. Die Gesamtverantwortung hierfür liegt, unter Aufsicht des Vorstands, bei unserem Umweltmanagementbeauftragten bzw. unserem Energiemanagementbeauftragten.

Prozessverantwortung: Unabhängig von den Zertifikaten erhebt Elmos auch relevante Verbrauchs- und Emissionswerte in den eigenen Standorten. Dazu gehören beispielsweise der Energie- und Wasserverbrauch, Emissionen sowie das Abfallaufkommen. Elmos analysiert die internen Prozesse, um so weitere Effizienzsteigerungen zu generieren und Vorteile für die Umwelt sowie für die wirtschaftliche Basis des Unternehmens zu erzielen. Der rechtskonforme Umgang mit potenziell schädlichen Stoffen wird beispielsweise regelmäßig anhand von internen und externen Audits überprüft. Zudem ist Elmos Teil der deutschlandweiten Initiative „Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerke“, welches sich zu einem der erfolgreichsten Instrumente des Nationalen Aktionsplans Energieeffizienz (NAPE) entwickelt hat. Hiermit unterstützt Elmos aktiv die Energieeffizienzziele der Bundesregierung, beispielsweise werden Prozesse und Abläufe in der Produktion stetig auf mögliche Effizienzsteigerungen analysiert.

Anwendungsbeispiele: Effektives Ressourcenmanagement ist sowohl ökologisch als auch ökonomisch wichtig. Bei Elmos implementieren wir regelmäßig Maßnahmen zur Verbesserung des Umweltschutzes, zur Reduzierung von schädlichen Emissionen und zur Schonung von Ressourcen. Im Folgenden finden sich einige Beispiele unseres Hauptsitzes in Dortmund:

- Mit unserem mit Gas betriebenen Blockheizkraftwerk generieren wir einen substantiellen Anteil unseres Strombedarfs selbst und nutzen gleichzeitig die anfallende Wärme zur Heizung unserer Gebäude am Hauptsitz in Dortmund.
- Um wertvolle Materialien wieder verwerten zu können, werden fehlerhafte Bauteile von Elmos einem Recycling-Unternehmen zugeführt. Dieses extrahiert und bereitet die verbauten Materialien soweit wie möglich auf.

- Durch die Umstellung der Gebäudebeleuchtung auf LED am Hauptsitz in Dortmund kann der Energieverbrauch signifikant gesenkt werden.
- Bei der Generierung von DI-Wasser (Deionisiertes Wasser) für die Reinigung der Wafer wird das verbrauchte Wasser aufbereitet, wieder zurück in den Elmos Wasserkreislauf eingespeist und kann somit mehrmals verwendet werden.

Produktverantwortung: Darüber hinaus versucht Elmos kontinuierlich die Umweltwirkung ihrer Produkte durch Innovationen zu reduzieren. Dies zeigt sich beispielsweise in kleineren Strukturgrößen, welche mit weniger Materialbedarf einhergehen, oder einer Steigerung der Energieeffizienz der Produkte und einem damit sinkenden Energiebedarf.

Klimarisikoanalyse: Gemäß der in Anlage A der delegierten Verordnung EU 2021/2139 vom 4. Juni 2021 zur Taxonomie-Verordnung EU 2020/852 vom 18. Juni 2020 wurde für den weltweit einzigen eigenen Produktionsstandort in Dortmund eine Klimarisiko- und Vulnerabilitätsanalyse zur Erfüllung des Kriteriums zur Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen (*do no significant harm*) von Umweltziel 2 (Anpassung an den Klimawandel) durchgeführt. Von den insgesamt 34 Klimagefahren (20 chronische und 14 akute), stellen lediglich 12 Klimagefahren (sieben chronische und fünf akute) potentielle Beeinträchtigungen für Elmos dar. In Kombination mit projizierten Klimaänderungen verbleiben mit Hitzewellen, Stürmen, starken Niederschlägen und Bodenabsenkungen lediglich vier für Elmos relevante Klimagefahren, jedoch alle mit einer geringen Sensitivität also einem geringen potentiellen Schadensausmaß. Dennoch wurden Anpassungslösungen zur Reduktion dieser Risiken identifiziert. Diese werden, wenn nicht bereits geschehen, in Kürze implementiert. Die Klimarisikoanalyse zeigt, dass der Produktionsstandort in Dortmund dank der vorteilhaften Lage weder aktuellen noch zukünftigen materiellen Klimagefahren ausgesetzt ist. Elmos verpflichtet sich, die Klimarisikoanalyse regelmäßig zu aktualisieren.

ESG Richtlinien	Wassermanagement Abfallmanagement
ESG KPIs	Energiebezug Erneuerbare Energie Treibhausgasbilanz Wasserbilanz Abfälle VOC Emissionen
ESG Ziele	Klimaziele
Zertifikate	Energiemanagement-Zertifikat ISO 50001:2018 Umweltmanagement-Zertifikat ISO 14001:2015 Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerke Zertifikat
Begleitende Dokumente	Arbeitsschutz-, Umweltschutz- und Energiepolitik der Elmos Conflict Minerals Erklärung (nur in Englisch verfügbar) ELV, RoHS, Reach and "rare earths" statement (nur in Englisch verfügbar) Code of Conduct für Lieferanten und Geschäftspartner
Weitere Dokumente	Geschäftsbericht: Nachhaltigkeitsbericht
